25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 21. Sept'br 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entlehnenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Ver. Arbeiter-Partei.

Wahl am 11. Oktober.

Liste der Candidaten.

Für Mayor:
Walter W. Davy.

Für City Clerk:
John F. White.

Für Council:

Erste Ward—R J Huffbauer.
Zweite Ward—Keine Nomination.
Dritte Ward—George W. Pitts.
Vierte Ward—John Gossom.
Fünfte Ward—Lafayette P. Custer.
Sechste Ward—Keine Nomination.
Siebente Ward—Keine Nomination.
Achte Ward—Keine Nomination.
Neunte Ward—Gottlieb Lenkhardt.
Zehnte Ward—Keine Nomination.
Eilfte Ward—Keine Nomination.
Zwölfte Ward—Louis Harmeyer.
Dreizehnte Ward—Abram G. Sanders.
Vierzehnte Ward—Frederick P. Weisenheimer.
Fünfzehnte Ward—James Sanders.
Sechszehnte Ward—Keine Nomination.
Siebzehnte Ward—Keine Nomination.
Achtzehnte Ward—Thomas Resom.
Neunzehnte Ward—Keine Nomination.
Zwanzigste Ward—John W. Dunkinson.
Einundzwanzigste Ward—Albert E. Habich.
Zweiundzwanzigste Ward—Henry Spielhoff.
Dreiundzwanzigste Ward—William Robinson.
Vierundzwanzigste Ward—Henry E. Kürst.
Fünfundzwanzigste Ward—Louis Uhl.

Für Aldermen.

Erster Distrikt—L. H. Cory.
Patrick J. Roach.
Zweiter Distrikt—John L. Evans.
Theodor Oswald.
Vierter Distrikt—William F. Gilkison.
William R. Wenner.
Fünfter Distrikt—William J. Kinzenfelter.
Jarrer R. Buell.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Wesley Schulack, M., 20. September.
Charles H. Abbett, K., 19. September.
A. M. Oyle, K., 19. September.
Henry Weiland, K., 16. September.
Mike Hoarhammer, M., 17. September.
Thomas Snapp, K., 20. September.
A. Jackson, K., 17. September.
Fred. Kline, K., 12. September.
E. Halan, M., 17. September.
Louis Ahlers, M., 17. September.
Jerry Sailsback, K., 16. September.
Wm. A. Schoppe, K., 15. September.
Heinrich Zimmer, M., 12. September.

Heirathen.

Ed. S. Hofhour mit Emma Hutchings.
Webster Sprankle mit Ella Schorley.
Henry Williams mit Maggie Cloud.
John Coleman mit Mary Page.
Ezra Taylor mit Eudora M. Darling.
Fr. Tatman mit Clara M. Baker.
Ed. H. Harvey mit Julia Böttcher.
Ch. A. Harvey mit Alice Böttcher.
Wm. McHugh mit Dora Engel.
Oliver Hopper mit Martha Knowles.
Sam. M. Hice mit Bella Middlesworth.

Todesfälle.

Ed. Suhr, 10 J., 20. September.
Mary Griffin, 80 J., 17. September.
Sarah Ervin, — — 19. September.
M. Jarbrough, 10 Mt., 17. September.
M. E. Reger, 6 W., 19. September.
Jerry Baker, 8 J., 19. September.
Georg W. Meier, 38 J., 19. September.

— Neue Mittel und alte unter neuen Namen werden fortwährend eingeführt, trotzdem behauptet Dr. Bull's Husten Syrup den ersten Platz als beste Medizin gegen Erkältung, Husten, 2c. Preis nur 25 Cents.

☞ Die Bostoner haben gestern den hiesigen Base Ball Club besiegt.

☞ Bei dem letzten Waisenhaus-Feste wurde laut Bericht des Comites ein Ueberschuß von $694.95 erzielt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Eine von W. B. Fletcher über die Leiche von Lawrence L. Truffner vorgenommene Post Mortem-Untersuchung ergab keine Anhaltspunkte für eine Vergiftung.

Hr. J. McCann, Bridgeport, W. Va., hat zuerst die Tugenden des St. Jakobs Oel gegen Hühner-Cholera entdeckt und sagt: Pillen von Teig in St. Jakobs Oel getränkt und das kranke Geflügel damit gefüttert, wird dasselbe von dieser, bis dahin unheilbaren Krankheit befreien.

☞ Frau A. D. Rogers, No. 580 N. Alabama Straße wohnhaft, fiel gestern durch eine offene Kellerthüre. Sie verrenkte sich die linke Schulter und erlitt andere Verletzungen.

☞ Die Lehrer der freisinnigen Sonntagsschule versammeln sich nächsten Sonntag Nachmittag zu einer Besprechung in der Turnhalle.

Bernhamer als Vormund abgesetzt.

Nachdem gestern die Advokaten in der Klagesache Miller contra Bernhamer ihr Herz gehörig erleichtert hatten, indem sie sich die zartesten Complimente an den Kopf geworfen hatten, entschied gestern Nachmittag Richter Ayres, daß Bernhamer nicht der Mann sei um als Vormund der Miller'schen Kinder fungiren zu können und setzte ihn ab.

Zu gleicher Zeit bemerkte der Richter, daß Versuche gemacht worden seien, den Charakter des Frl. Miller anzuschwärzen, daß dieselben jedoch nicht gelungen seien.

Mit Bezug auf die Ernennung eines andern Vormunds sagte er, daß die Kinder, welche beide schon über 14 Jahre alt sind, dabei eine Stimme haben sollen.

Es heißt, daß die Odd Fellows, deren Mitglied der Vater der Kinder war, einen Vormund in Vorschlag bringen wollen und daß der Richter damit einverstanden sei.

Heute Mittag wurde jedoch Howard Cale an Stelle von W. F. Bernhamer als Vormund über die Miller'schen Kinder: Charles F., Lizzie Ida, und Eduard Albert Miller eingesetzt. Bürgschaft $8000.

Kurz und zur Sache.

Dyspepsia ist schrecklich. Eine kranke Leber bedeutet Elend. Unverdaulichkeit ist ein schlimmer Feind guten Humors.

Der menschliche Verdauungsapparat ist die komplizirteste und wunderbarste Sache. Er geräth leicht außer Ordnung. Zu fette oder zu zähe Nahrung, schlechte Küche, Kummer, langes Wachen, unregelmäßiges Leben und andere Dinge die nicht sein sollten haben die Amerikaner zu einem Volke dyspeptischer Menschen gemacht.

Green's August Flower hat in dieser Beziehung schon viel gutes gethan und Viele glücklich gemacht.

Kein Glück ohne Gesundheit, Green's August Flower bringt Gesundheit und Glück den Dyspeptischen. Verlange von Deinem Apotheker eine Flasche Fünfundsiebzig Cents.

Versammlungen der Arbeiterpartei

Heute Abend findet eine Versammlung des städtischen Central Comites in No. 120 Ost Maryland Straße statt und die Mitglieder sowie alle Candidaten sollten anwesend sein.

In der 7. Ward wurde Amos Marshall als Candidat für den Board of Councilmen nominirt.

Mittwoch Abend, 21. Sep., Ecke Wright und Coburn Str.

Donnerstag Abend, 22. Sept., Ecke 4. und Mississippi Str.

Freitag Abend, 23. Sept., Ecke Home und Columbia Ave., und Ecke New York und Blake Str.

Samstag Abend, 24. Sept., Ecke Washington und Delaware Str.

Der Mann hat Recht.

Ein Wirth, der die Polizisten schon von ihrer liebenswürdigsten Seite kennen gelernt hat, drückte sich gestern wie folgt aus: „Nun da die Polizisten einen Ball zu geben beabsichtigen, sind die Saloonkeepers lauter „Tschentelmen", das heißt gut genug, um ihnen die Tickets abzukaufen. Das müßte mir aber einfallen, ich habe nicht das Zeug in mir, nach außen einen Katzenbuckel und die Faust in der Tasche zu machen. Bei mir wird kein Polizist seine Tickets los und wenn ich befürchten müßte, daß er mich jeden Tag zur Anzeige bringt. Wenn die Polizisten Ueberröcke haben müssen, dann sollen sie dieselben verdienen, gerade so wie jeder Arbeiter für Nahrung und Kleidung schaffen muß."

Und indem er diese Worte mit einer kräftigen Handbewegung begleitete, empfahl sich der biedere Bierwirth, der uns in seiner geraden Weise recht gut gefallen hat und der offenbar auch nicht das Zeug zu einem Politiker in sich hätte.

— $3 10 —
Indianapolis und St. Louis und zurück
via die Vandalia Bahn,
vom 24. bis 27. September incl.
Tickets gültig für die Rückfahrt bis zum
5. October 1887.

Die G. A. R. National und Indiana Staats Hauptquartier-Departements haben diese populäre Bahn zum Besuch des National Encampments gewählt und werden auf derselben die Reise machen. Wegen Tickets und nähere Auskunft wende man sich Geo. Rech, Ticket Agent der Vandalia Bahn, Ecke der Washington und Illinois Str., oder an R. Donough, Ticket Agent am Union Bahnhof.

H. R. Dering,
Assistent G. P. Agt. der Vandalia Bahn.

Neue Klagen.

Georg P. Bissel, Trustee, gegen Reinhold Miller u. A. Besitzrechtsklage.

☞ 16 Fälle Dyphtheria, 3 Fälle Scharlachfieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Ein weiser Mann in unserer Stadt behauptet, daß um den vollen Werth des Geldes zu bekommen, man 25 Cents für eine Flasche Salvation Oel ausgeben sollte; es ist in vielen Fällen mehr wie einen Dollar werth.

☞ Heute Vormittag wurden Michael Reddington und sein Sohn William welche vorgestern in ihrem Berufe bei einem Eisenbahnunglück ihr Leben einbüßten, von ihrer Wohnung No. 318 College Ave. aus, beerdigt.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

☞ Elijah Hedges wurde unter der Anklage $5 aus den Kleidern der Leiche von Thomas Redding, welcher vor einigen Wochen todt gefunden wurde, gestohlen zu haben, verhaftet. Er stellte Bürgschaft für sein Erscheinen im Criminalgericht. Er ist Leichenbestatter.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. — J. McMullen gegen M. Bailey u. A. Replevinklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3. — C. L. Hazzeld gegen Francis A. De Ford u. A. Notenklage. Dem Kläger $283.85 zugesprochen.

Arthur L. Wright, Administrator, gegen Jesse Jones u. A. Besitzrechtsklage. Zu Gunsten der Verklagten entschieden.

Criminalgericht.

Jack Collins von Nord Indianapolis ist in 7 Fällen der Verletzung des Ausschankgesetzes angeklagt. Er verlangte, daß jeder Fall separat verhandelt werde und sein Wille geschah. Als ihn der Richter gleich im ersten Falle um $20 und Kosten bestrafte, verlangte er für den nächsten Fall ein Geschworenen-Collegium.

Eduard Mitchel und Joseph Green, Beide des Diebstahls angeklagt, wurden schuldig befunden, haben jedoch ihre Strafe noch nicht erhalten.

Polizei-Gericht.

Thomas Murphy wurde um $10 bestraft, weil er seine Frau geschlagen hat. Ist das eine Genugthuung für die Frau!

Charles Lewis, welcher beschuldigt ist $40 von L. G. Deschler gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Simon Hardaway, welcher beschuldigt war, Josia P. Rice auf der Straße angefallen und beraubt zu haben, wurde wegen Mangel an Beweisen freigesprochen.

Oliver Cousins mußte $1 und Kosten berappen weil er John Emsinger geschlagen hat.

Ueber die Pennsylvania Linie westlich von Pittsburg.

Vom 20. bis zum 25 September wird die Pennsylvania Bahn westlich von Pittsburg Excursionstickets nach Chattanooga, Tenn., verkaufen, welche 10 Tage lang giltig sind. Diese lange Zeit wird den Excursionisten Gelegenheit geben, alle interessanten Punkte im Süden zu besichtigen.

Befragt Euch beim nächsten Agenten um Auskunft

Der kleine Stadtherold

Herr Charles Blaschke feiert heute seinen 22. Geburtstag.

Frl. Anna Laatz reiste gestern nach Cincinnati um der Hochzeit von Frl. Cora Ronan und Herrn John Hall beizuwohnen.

Frl. Julia Böttcher und Herr Ed. H. Harvey und Frl. Alice Böttcher und Herr Ch. A. Harvey haben sich heute vermählt

Die beiden Bräute sind die Töchter des Herrn Otto Böttcher, früherer Herausgeber des „Indiana Volksblatt". Die Neuvermählten werden ihren Wohnsitz in Montana aufschlagen.

Aurora Lagerbier.

Dieses berühmte, wohlschmeckende und gesunde Getränke ist zu jeder Stunde frisch zu haben in der deutschen Bierhalle, No. 251 & 253 Ost Washington Str.
Frank O'Brien, Eigenth.

☞ Die Republikaner haben in der 24. Ward ein Werkzeug gefunden, welches dazu bestimmt sein soll, die Wahl des Arbeitercandidaten zu hintertreiben. J. M. Bohme heißt er und ein Kutschenfabrikant ist er.

☞ Gestern Abend wurde im Mozart Hain No. 13 der Druiden beschlossen, die Herren August Hook, Louis Küchler, Julius Bottler, Peter Bernd und Henry Klanke als ein Comite zur Veranstaltung einer im nächsten Monat stattfindenden Abendunterhaltung aufzustellen.

— Ein neuer Bauverein wird demnächst im Phönix Garten, Ecke Meridian und Morris Straße, gegründet werden. Diejenigen, die sich demselben anschließen wollen, sind gebeten ihre Namen auf die im Lokale aufliegende Liste zu setzen.

☞ El Gandy, ein Bremser der J. B. & W. Eisenbahn zerquetschte sich gestern Abend beim Carkuppeln einen Arm. Er wurde nach seiner Wohnung 298 West Washington Straße gebracht und der Arm wurde abgenommen. Was ist bedeutender, das Geldrisiko des Fabrikanten oder das Risiko des Arbeiters seine gesunden Glieder und damit das Mittel zu seiner Ernährung einzubüßen?

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Herr Edenharter, der Nominee einer der beiden Budelparteien, hat heute seine Anzeige im einseitigen Organ erscheinen lassen und erhält dafür pflichtschuldigst einen ellenlangen „Puff" im Organ. Geschäft ist Geschäft, und so kommt es, daß das Papier geduldig sein und verkünden muß, daß Edenharter zu einer Arbeiterorganisation gehört und darum ein „Auch-Arbeiter" sei.

Zu einer Arbeiterorganisation gehören das ist eine Kleinigkeit, aber die Prinzipien derselben verfechten, dazu gehört schon mehr. Wer aber zu einer Arbeiterorganisation gehört und zum Verräther derselben wird, indem er sich von einer Budelpartei als Kandidat aufstellen läßt, während eine Arbeiterpartei, also eine Partei der Arbeiterorganisationen im Felde steht, — nun der hat kein Recht, auf die Unterstützung von Arbeiterblättern zu rechnen, der muß sich mit den Budelorganen begnügen und kann nicht oft genug der Verachtung aller ehrlichen Arbeiter empfohlen werden.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Grundeigenthums-Uebertragungen.

F. M. Churchman u. A. an Henry C. Prange, Lot 2 in „Exchange Land Company's Subd. von einem Theil der Outlot 183. $1,600.

Mary C. Floyd an Wm. H. Brown, Theil der östlichen ½ des nordwestlichen ¼ von Sec. 16, Twp. 15 nördlich von R. 4 östlich, 20 Acker enthaltend. $2,200.

Lewis Wallace an Robert T. Catterson, Lot 132 in Fletcher's Woodlawn Add. $250.

Emma Algeo an Hugo Klingstein, Lot 95 in Clifford Place Add. $1,200.

Arthur T. Brown an Verdilla E. Richart, Lot 21 in Windsor Place Add. $275.

Mary L. Cones an Verlinda Miller, Lot 63 in Julian Johnson Rawls & Good's Subd. eine Add. zu Irvington. $1000.

Josephine Taylor an Orlando Palmer Lot 18 in F. A. H. Johnson's Subd. von Lot 20 in Johnson's Erben Add. $3,5000.

Amanda Wright an Luther D. Waterman, Theil der Lot 9 in Patterson's Subd. von Sq. 1. $3,100.

Mary J. Cones an James T. Layman, Lot 39 in Irvington. $17,400.

Nicholas McCarty an Frederick W. Gaul, Lot 25 in McCarty's Subd. von einem Theil der Outlot 120. $450.

Anna Counselman an Mary A. Maus Theil von Lot 52 in Ray & Fletcher's Subd. von einem Theil der Outlot 148. $1,300.

Baupermit.

Mary L. Hanwright, Cottage an Arch Straße, zwischen Broadway und Park Straße. $800.

Hall's
$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Das 13. Indiana Infanterie Regiment kam heute in der Circuit Court zu einer Reunion zusammen.

☞ Das 28. Heft der deutschen illustrirten Zeitung ist soeben erschienen. Es ist wieder reich an Lesestoff und hübschen Illustrationen.

☞ Diebe schlugen gestern Abend die Fensterscheibe in dem Grocerieladen No. 262 Süd Delaware Straße entzwei und entwendeten ungefähr für $18 Waaren.

— Kauft Eure Hüte in Seaton's Hutladen, No. 25 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Dr. Calvin Fletcher erschien heute Vormittag vor den County-Commissären um aufs Neue seine Forderung für eine Post Mortem-Untersuchung geltend zu machen. Die Aerzte sprechen sich sehr mißbilligend über das Verfahren der County-Commissäre aus.

☞ Wie man jetzt erfährt ist der 10 Jahre alte Eddy Suhr, über dessen Ableben wir gestern berichteten, dadurch zu seinem Tode gekommen, daß er von einer Kuh, welche er angeblich gekitzelt haben soll, gestoßen wurde.

☞ Die Fair ist vom schönsten Wetter begünstigt. Sie verläuft in der alten bekannten Weise denn es ist jedes Jahr dieselbe Geschichte. Gestern war Kindertag, morgen werden sich die Landleute einfinden.

☞ Heute Abend findet eine Versammlung der Arbeiterpartei der 22. Ward an der Ecke der Coburn und Wright Straße statt und die Deutschen sollten sich recht zahlreich dazu einfinden. Herr Henry Spielhoff ist der Candidat der Arbeiter.

— Die Anderson Naturgas- und Oel-Gesellschaft will als Bestätigung des Vertrauens, welches sie in ihr beabsichtigtes Unternehmen setzt, jedem Applikanten für Naturgas, das von ihrer Gesellschaft geliefert wird, folgende schriftliche Garantie als Indorsement geben:

1) Bei Contrakten auf kürzere Zeit als fünf Jahre:

Die Gesellschaft verpflichtet sich, das Gas bis zum 1. Januar 1888 in die Stadt Indianapolis zu bringen, widrigenfalls dieser Contrakt ungültig ist.

2.) Bei fortdauerndem Contrakt:

Alle Anzahlungen auf diesen Contrakt sollen von der Meridian National Bank gehalten werden und nur wie hier verzeichnet auf von John Caven, Trustee, ausgestellte Certifikate, daß die Röhrenlinie genannter Gesellschaft bis zur Stadt Indianapolis vollständig gelegt ist und mit Gasbrunnen, die von obiger Gesellschaft geeignet werden, in Verbindung steht und 50,000,000 Cubikfuß Gas pro Tag erzeugt, ausbezahlt werden. Das Gas muß auf genannter Linie am oder vor dem 1. Januar 1888 bis in die Stadt Indianapolis gebracht worden sein, widrigenfalls genannte Anzahlungen von genannter Bank dem Applikanten auf Verlangen des genannten Trustees zurückerstattet werden sollen.

John Weilacher,

Saloon u. Billiard-Halle,

33 N. Pennsylvania Str.

Große Eröffnung
— von —
Herbst- u. Winter-Waaren.

Am Montag werden unsere letzten Einkäufe vom Osten und Europa auf unsern Ladentischen liegen, bestehend aus:

Seidenen und wollenen Waaren.

Sammt und Plüsch.

Neue Trimmings!

Neue Mäntel!

Alle verschiedenen Departements sind mit den feinsten Erzeugnissen des Webestuhls angefüllt. Ein zeitiger Besuch wird sich bezahlen.

L. S. Ayres & Co.

Was man in seiner Heimath über ihn denkt.

Das „Seymour Journal" sagt uns was man von Dr Galbreath, dem Superintendenten des Irrenasyls in Seymour, seiner Heimath denkt, indem es schreibt:

„Wir hier kennen den Dr. Galbreath nur als einen feinen abgeschliffenen Politiker und Amtsschleicher, der wohl keine andern Prinzipien als seine eigene Hersch- und Beutesucht vertritt, der keinen politischen Anhang hat. (Er könnte hier daß kleinste Amt nicht bekommen.) Auf keinen Fall wird dieser selbstsüchtige und eingebildete Gimpel seiner neuen Position Ehre machen. Als ein Nachfolger des noblen Dr. Fletcher steht er als Zwerg neben demselben. Man hat alle Ursache dem ganzen Handel zwischen den Trustees und Dr. Galbreath zu mißtrauen. Es werden weder Staat noch die Insassen des Irrenasyls Nutzem von dem Wechsel ziehen, wohl aber Dr. Galbreath!"

☞ Herr Oscar Sputh, der frühere Turnlehrer des hiesigen Sozialen Turnvereins scheint in seiner neuen Stellung an der Nord Cincinnati Turngemeinde Triumphe zu feiern. Wenigstens schreibt die „Cincinnati Freie Presse" über das erste Schauturnen, welches von Herrn Sputh dort geleitet wurde und bei welchem nur noch Stehplätze zu haben waren, wie folgt:

„Die in Gasflammen strahlenden Worte „Gut Heil", „Bahn frei", „Willkommen", welche von der Bühne die Anwesenden begrüßten, machten den Aufenthalt für Jeden von vornherein „heimisch" und als die erste Uebung, „Eisenstabübungen", welche von den aktiven Turnern ausgeführt wurden, vorüber war, bewies der rauschende Applaus, daß die Anwesenden mit ihrem Beifall nicht nur den Turnern Lob spenden wollten, sondern in erster Reihe dem neuen Turnlehrer des Nord-Cincinnati Turnvereins, unter dessen Leitung das gestrige Schauturnen stattfand, das erste, seit er als Turnlehrer in diesem Verein wirkt.

Herr Sputh, der nach dem Rücktritt des Herrn W. Stecher bekanntlich dessen Stelle übernahm, hatte keinen leichten Stand, da Herr Stecher sich einen beneidenswerthen Namen als tüchtiger Turnlehrer gemacht hatte, und Herr Sputh, dem zwar auch ein guter Ruf voran ging, erst beweisen mußte, was er zu leisten im Stande war.

Nun, der gestrige Abend hat bewiesen, daß die Nord Cincinnati Turngemeinde in der Wahl des Herrn Sputh das Richtige getroffen hat, und dieser kann auf den Erfolg des gestrigen Schauturnens mit Recht stolz sein."

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt. ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

☞ Edward Gerhardt fuhr gestern Abend an der Virginia Avenue über das Geleise, als sein Pferd durch das Geräusch einer Lokomotive plötzlich scheu wurde und mit dem Wagen von Michael Girder zusammenstieß. Des Letzteren Wagen ist theilweise zerbrochen, ein Freund, der mit Gerhardt gefahren war, wurde auf die Straße geschleudert aber nicht schwer verletzt.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

M. HANSON,
— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 Offen Tag und Nacht

Lieblings-Bier.
Aurora!
Pilsener- und Lager-Bier
in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von
August Erbrich,
No. 220 & 222 Süd Delaware Str.
☞ Telephon 1,032.

Lieber u. Co's City Brauerei
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch —
JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.
Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

J. S. Farrell & Co
Dampfheizungs-Contraktoren.
Plumbers und Gasfitters
No. 84 Nord Illinois Straße.
25-jährige Erfahrung!
Prompte und billige Bedienung!
☞ Die Firma empfiehlt sich zur Anfertigung aller Plumberarbeiten und verspricht dieselben ebenso gut und dauerhaft als den Gesundheitsvorschriften entsprechend, anzufertigen.

Mozart-Halle!
Jacob Bos, Eigenthümer.
Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingen zur Verfügung.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

Dr. O. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office: 425 Madison Ave.
Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 383.
Wohnung: 197 N. Alabama St.
Ecke der Vermont Straße.
☞ Telephon 936.